



Aktennotiz zur Besprechung Stellungnahme VBG zur Projektstudie Knoten Lufinger-/Bülacherstrasse in Kloten

Teilnehmer	Thomas Kreyenbühl VBG Pascal Kern AFV Urs Günter AFV
Ort	KEH
Geht an	Teilnehmer
Verfasser	Urs Günter
Datum	11.12.2019

Ausgangslage

Die VBG befürchtet, dass mit dem, im Projekt vorgesehenen, geradeaus-rechts kombinierten Fahrstreifen zukünftig mehr Verkehr Richtung dem heute schon überlasteten Knoten Wilder Mann geführt wird und die im RVS vorgesehenen Ziele (Dossierung Richtung Wilder Mann) nicht umgesetzt werden können. Gemäss AFV wird mit dem vorliegenden Projekt die Gesamtleistungsfähigkeit der LSA verbessert, vor allem um Rückstausituationen auf die Autobahn zu verhindern. Gemäss Einschätzung AFV sollte es durch den im Projekt vorgesehenen kombinierten Fahrstreifen nicht zu mehr Verkehr Richtung Knoten Wilder Mann kommen. Da die Fahrstreifen jedoch kombiniert sind, sind die Eingriffsmöglichkeiten eher beschränkt und kann nicht garantiert werden.

Abmachungen

Damit die VBG die im Projekt Knoten Lufinger-/Bülacherstrasse angedachten Verkehrslösung akzeptiert, werden folgende zusätzlichen Massnahmen vereinbart:

Das AFV

- prüft die Möglichkeit einer Fahrbahnhaltestelle auf der Lufingerstrasse im Bereich Einmündung Thalstrasse/Kaserne Fahrtrichtung Wilder Mann
- startet eine Studie zur Busbevorzugung im Bereich Kloten/Egetswil (Siedlungsrand) bis Knoten Wilder Mann
- prüft die Möglichkeit von Fahrbahnhaltestellen auf der Dorfstrasse Fahrtrichtung Wilder Mann
- prüft die Möglichkeit beim Knoten Wilder Mann den Bus auf dem Rechtsabbiegestreifen auf der Dorfstrasse
- nimmt Einfluss damit beim LSA-Knoten in Baltenswil stärker Richtung Bassersdorf dossiert wird
- erstellt Studie für die LSA Bassersdorfer-/Hohstrasse

Die Massnahmen werden unter Einbezug der VBG zeitnah angegangen